

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilder aus dem heiligen Lande**

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Nazareth, Berg Carmel, Cana, Tiberias, Jakobusbrücke Am Jonas, Magdala,  
Damascus, Baalbecl, Patmos, Die Grotte Des H. Johannes Auf Patmos ...

**Bernatz, Johann Martin  
Schubert, Gotthilf Heinrich**

**Stuttgart, 1839**

Der Berg Karmel

[urn:nbn:de:bsz:31-144593](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144593)

## DER BERG KARMEL.

---

Jene Freundlichkeit und Milde, die das Land beglückt, dessen Bewohner in der Furcht und Liebe des HERRN wandeln, kann sich wohl nirgends in auffallenderem Maasse gepaart finden mit den Zügen des Ehrfurcht, ja Schrecken erregenden Ernstes, als vor dem majestätischen *Karmel*, in dessen tausendfachen Höhlen ein ganzes geflohenes Heer sich verbergen könnte. Dennoch fand sie, die so gern sich versteckt hätten, die Pfaffen des Baal, dort, jenseits dem Saume des Waldes, der sich durch die Mitte des Thales zieht, in der Bergschlucht, aus der sich zwischen den dunkleren und helleren Bergwänden ein Bach ergießt, das Auge JEHOVAH'S, den sie gelästert, und der Feuereifer des ELIAS (1 Kön. 18.).

Das hier vorliegende Bild, das der Zeichner von einer Anhöhe am Wege von *Nazareth* nach *Kaïpha* aufnahm, zeigt zur Rechten bei dem verdorrten Baume die Gebäude des einst blühenden, nun aber verdorrten *Akre*; am Saume des Horizontes zieht sich dunkelfarbig das Meer hin; weiter zur Linken, noch im ersten Drittel des Bildes, am Fusse des Berges, liegt *Kaïpha*; über ihm auf der Anhöhe das *Kloster der Karmeliter*, das schönste, gastlichste unter allen lateinischen Klöstern des Morgenlandes; weiter zur Linken, den grössten Theil des Bildes ausfüllend, zieht sich der *Karmel* hin, der wie ein Gedanke des erhabenen Ernstes von Höhe zu Höhe ansteiget, dessen höchster Gipfel aber dem Auge verborgen bleibt.

Mitten durch das Thal windet sich in vielfachen Krümmungen, durch seine hellere Färbung erkennbar, der *Kison*, der einst die Leichen von SISSERA'S Heere wälzte (Richt. 5, 21.). Er entspringt am *Tabor* und ergießt sich bei *Kaïpha* in's Meer.

---

DER BERG KARMEL.



BERG CARMEL.

*Herausgegeben von L. Mandel in Stuttgart*

*Druck v. Bader*

*Verlag d. J. F. Neuberger'schen Buchh. in Stuttgart*

# C A N A

Das Oestlich Cana in Galiläa erinnern den vorübergehenden Pilgrim an jene Erbarmung, die, gleich einer liebenden Mutter, auch der schicklichst geringsten Noth ihrer Kinder gedenkt, und mit warmer Fürsorge derselben züht. Als der Zeichner sein Bild aufnahm, hätte es eben angefangen, sich wieder aus den Träumen zu erheben, in welche das Erdleben vom 2. Januar 1837 einen Theil der Oestlichen gestürzt hatte; doch zeigte sich noch allerschwerer verhängenes Mitternachtswunder. Da im Vordergrunde stille ein wanderndes Dromedar, aus dem noch jetzt wie in den Zeiten des Iliaz, die Luft die irdischen Freuden einer Heerde durch Seins eines Wunder zu Freudra einer andern, himmlischen Art erholte, die Bewohner des Landes schöpften. Oben auf dem Hügel, in der Nähe der Häuser, von welchen der Rauch aufsteigt, pflegt man den Pilgrimen die Stadt jenes Hauses zu zeigen, dem Cana mit Ihm Seine Heiligkeit offenbart.

C A M A

Das Gedicht Cam in Galle's Gedicht den zwölf verstorbenen Mitgliedern an ihre Familien, die gleich einer  
höchsten Ehre, auch die höchsten geistlichen Würden, welche die Kirche zu verleihen pflegt, und aus deren  
Händen die Mitglieder der Kirche zu empfangen pflegen, und wieder zu den  
Familiaren zu kommen, in welche die Mitglieder von dem Jahre 1871 einen Teil des Gedichtes  
hatten, die sich nach dem ersten vollständigen Lesen und Winken, die im Gedicht  
enthalten sind, die in dem Jahre 1871, die in dem Jahre 1871, die in dem Jahre 1871,  
einer Anzahl durch den ersten Versuch zu finden eine andere, künftige Art, die  
Gedichte zu lesen, und auf dem Wege, in der Welt der Natur, von welcher die  
Welt mit den Mitgliedern der Kirche zu empfangen, den Namen der  
Gedichte zu lesen.